

## Presseinformation

20. November 2019

### 10. Niederösterreichischer Archivtag am 22. November

#### Gleichzeitig 6. Topothektag

Das NÖ Landesarchiv, das „Gedächtnis des Landes“, ist das größte öffentliche Archiv in Niederösterreich und bewahrt Originale und Unikate zur Geschichte des Landes aus 900 Jahren auf. Die Aufgaben des NÖ Landesarchives sind vielfältig: Neben Übernahme und Bewertung, Erschließung und Aufbewahrung, Bereitstellung, Beratung und Unterstützung von Forschenden, Studierenden, Privatpersonen und Institutionen sowie Vermittlung, Forschung und Publikation geben die Experten ihre Fachkenntnisse auch in Kursen zur Aus- und Weiterbildung an Gemeindefacharchivare sowie Heimat- und Familienforscher weiter.

Seit mittlerweile zehn Jahren veranstaltet das NÖ Landesarchiv zudem jährlich im November den Niederösterreichischen Archivtag als wichtiges Forum der archivfachlichen Weiterbildung und des Austausches. Heuer steht der Archivtag am Freitag, 22. November, ab 9 Uhr im Hypo Panoramasaal in St. Pölten ganz im Zeichen der Schularchive: So spricht Dr. Ulrich Nachbaur, Direktor des Vorarlberger Landesarchivs, über das Thema „Am Beispiel Niederösterreich: Welches Archiv darf oder muss welche Schule archivieren?“, referiert Mag. Dr. Rudolf Malli über die Schularchivalien des Gymnasiums Horn, stellt MMag. Günter Katzler die Archivalien des NÖ Landesschulrates vor und beleuchtet Maria Kranzl unter dem Titel „Dach.Boden.Schätze“ die Schularchivalien im Schulmuseum Michelstetten. Zudem wird Landesrat Ludwig Schleritzko Medaillen für Verdienste um das Archivwesen in Niederösterreich überreichen.

Im Anschluss an den 10. Niederösterreichischen Archivtag findet ab 16 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten der 6. Topothektag statt: Die Topothek ist eine Plattform, auf die durch ehrenamtliche „Citizen Scientists“ historisches Material in Form von Fotos, Videos und Dokumenten gestellt werden kann. „Citizen Science“ (Bürgerwissenschaft) ist dabei als Form der offenen Wissenschaft zu verstehen, bei der Projekte teilweise oder komplett durch interessierte Laien durchgeführt werden. Der 6. Topothektag gibt nun allen Interessierten und jenen, die bereits mit einer Topothek arbeiten, einen Überblick zum aktuellem Stand, zu Perspektiven und Möglichkeiten.

Beide Veranstaltungen sind öffentlich; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und



## Presseinformation

Anmeldungen unter 02742/9005-16255, e-mail [post.k2veranstaltungen@noel.gv.at](mailto:post.k2veranstaltungen@noel.gv.at) und [www.treffpunkt-bibliothek.at](http://www.treffpunkt-bibliothek.at) bzw. [www.topothek.at](http://www.topothek.at).